

Anforderungsprofil	Stand:	09/2024
	Ersteller/-in: (BearbeiterZ)	ZS AbtL

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

<p>Dienststelle:</p> <p>Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin</p>	<p>Organisationseinheit:</p> <p>Referat ZS C</p>
--	--

1	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (Text GVPL und ggf. Aufgabenanalyse)</p> <p>Mitarbeit im Referat ZS C – Bereich Digitalisierung und IT-Betrieb - als Systemadministrator/in IT- Infrastruktur – und Fachverfahrensbetreuer/in Mitarbeit bei der Konzeption von IT- Prozessen; Konfiguration und Wartung der Netzinfrastruktur und Fachverfahren einschließlich der hiermit verbundenen Verwaltungstätigkeiten; Vorbereitung, Implementierung und Betreuung der elektronischen Schriftgutverwaltung (eAkte) einschließlich Unterstützung bei den OZG- Umsetzungsmaßnahmen im Fachverfahren; IT- Infrastrukturbetreuung unter Berücksichtigung landesweiter Vorgaben; User-Beratung (User- Helpdesk) und Unterstützung in Fragen der Netzwerkfunktion und Netzwerksicherheit“</p> <p>Aufgabenschwerpunkte (optional):</p>
Stellenzeichen	ZS C 4
Bewertung	EG 8
Führungskraft: Leitungsspanne: (Anzahl und Laufbahngruppe der dauerhaft unterstellten Mitarbeiter/innen)	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

2	Formale Anforderungen <small>(bitte Passendes auswählen, entsprechend ändern oder streichen)</small>
Beamtinnen und Beamte <p>Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den</p> <p><input type="checkbox"/> allgemeinen Verwaltungsdienst, zweites Einstiegsamt der Laufbahnguppe 1 (ehem. mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst)</p> <p><input type="checkbox"/> allgemeinen Verwaltungsdienst, erstes Einstiegsamt der Laufbahnguppe 2 (ehem. gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst)</p> <p><input type="checkbox"/> allgemeinen Verwaltungsdienst, zweites Einstiegsamt der Laufbahnguppe 2 (ehem. höherer nichttechnischer Verwaltungsdienst)</p> <p><input type="checkbox"/> technischer Dienst - Laufbahnzweig technischer Dienst Arbeitsschutz, erstes Einstiegsamt der Laufbahnguppe 2 (ehem. gehobener technischer Dienst)</p> <p><input type="checkbox"/> technischer Dienst - Laufbahnzweig technischer Dienst Arbeitsschutz, zweites Einstiegsamt der Laufbahnguppe 2 (ehem. höherer technischer Dienst)</p> <p><input type="checkbox"/> [redacted] (weitere Laufbahnen)</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossenes Hochschulstudium (Abschluss: Bachelor oder Diplom/FH) im Hauptfach [redacted]</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Hauptfach [redacted] (Abschluss: Master oder Diplom oder Magister Artium)</p> <p>(Tarif-)Beschäftigte</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossener Berufsausbildung (z. B. Fachinformatiker der Fachrichtungen Anwendungsentwicklung oder Systemintegration, Technische Systeminformatiker, IT-System-Kaufleute oder IT-Systemelektroniker)</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossener Verwaltungslehrgang I</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossenes Hochschulstudium (Abschluss: Bachelor oder Diplom/FH) In einem IT-Studiengang, oder</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossener Verwaltungslehrgang II <input type="checkbox"/> geprüfte/r Verwaltungswirt/in</p> <p><input type="checkbox"/> abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Hauptfach [redacted] (Master oder Diplom oder Magister Artium)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vergleichbare Qualifikation und Kenntnisse aus einschlägiger Berufserfahrung [redacted] (ergeben sich u.a. aus tarifrechtlichen Vorschriften)</p> <p><input type="checkbox"/> sonst. Berufsabschluss/ Ausbildung [redacted]</p> <p><input type="checkbox"/> Verwaltungslehrgang II</p> <p>Weitere Anforderungen für beide Berufsgruppen</p> <p><input type="checkbox"/> Zusatzqualifikation [redacted]</p> <p><input type="checkbox"/> Mehrjährige / einschlägige Verwaltungserfahrung</p> <p><input type="checkbox"/> Mehrjährige / Langjährige einschlägige Berufserfahrungen in leitender Stellung mit Personalverantwortung [redacted] / in der Leitung größerer Personalkörper / in herausgehobenen Positionen der öffentlichen Verwaltung (mit Schwerpunkt in [redacted])</p> <p><input type="checkbox"/> Mehrjährige / Langjährige Führungserfahrung / Erfahrung in der Leitung kleinerer / mittlerer Arbeitsgruppen / [redacted]</p>	

3	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Kenntnisse über Aufbau, Strukturen und Arbeitsabläufe der Berliner Verwaltung, insbesondere des LAGetSi sowie der politischen Entscheidungsabläufe			X	
3.1.2	Kenntnisse der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards (GGO, AZG)			X	
3.1.3	Kenntnisse über Ziele der Gleichstellung, Gleichbehandlung und Teilhabe Benachteiligter (LGG, SGB IX, AGG)			X	
3.1.4	Allgemeine Verwaltungsrechtskenntnisse, einschließlich Verwaltungsverfahrensgesetzes			X	
3.1.5	Umfangreiche Kenntnisse auf den Gebieten der Datensicherheit, IT-Sicherheit und Datenschutz	X			
3.1.6	Kenntnisse auf dem Gebiet des Haushaltswesens und der Gebührenordnungen			X	
3.1.7	IT-Anwenderkenntnisse, insbesondere zur Bürokommunikation (MS Office, MS Powerpoint, ProFiskal, Internet/IntraSurf) und IFAS, IPV, rexx, Fachnetzwerk Berlin	X			
3.1.8	Kenntnisse auf dem Gebiet des Informationssicherheitsmanagements, Versionsmanagement	X			
3.1.9	Kenntnisse zur Digitalen Barrierefreiheit		X		
3.1.10	Europakompetenz <ul style="list-style-type: none"> ● Kenntnisse der Institutionen und Funktionsweise der EU ● Kenntnis des europäischen Rechts und seiner Transformation in nationales Recht ● Überblick über aktuelle Vorhaben der EU-Politik in dem jeweiligen Fachgebiet 			X	
3.1.11	Kenntnisse in der englischen Sprache			X	
3.1.12	Kenntnisse auf dem Gebiet der Netz- und Systemadministration, Versionsmanagement,		X		
3.1.13	Kenntnisse OZG und digitale Verwaltungsleistung sowie Kenntnisse Digitalisierung und eAkte			X	
3.1.14	Kenntnisse bezüglich Softwareentwicklung, Softwarearchitektur, Datenbanksysteme und -modellierung, Objektorientierte Programmierung			X	

3	<ul style="list-style-type: none"> ► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ● arbeitet aktiv und engagiert an Aufgaben heran ● stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen im eigenen Fachgebiet und passt das eigene Handeln den Anforderungen an ● ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit ● erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und ist bereit, sich fortzubilden 		X		
3.2.2	Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. ● kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen ● konzentriert sich auf das Wesentliche, setzt Prioritäten ● zeigt ganzheitliche Denk- und Handlungsweisen und sieht Zusammenhänge, zieht folgerichtige Schlüsse 	X			
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. ● geht bei der Aufgabenerledigung schrittweise und zielgerichtet vor ● setzt realistische Ziele ● berücksichtigt Belange anderer bei der Zielsetzung 	X			
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ● informiert sich vor der Entscheidung umfassend ● erkennt und wählt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ● kann eigene Entscheidungen sachlich begründen 		X		
3.2.5	Selbständigkeit <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen. ● ist Neuem gegenüber aufgeschlossen ● kann sich schnell auf neue/veränderte Situationen einstellen ● hat Ideen, entwickelt neuartige Vorstellungen und Konzepte 	X			

3	<ul style="list-style-type: none"> ► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*				
		4	3	2	1	
3.3	Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	X				
	<ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ● geht auf andere offen und aktiv zu und ein, ist zugewandt ● spricht / formuliert klar und prägnant ● äußert sich verständlich, schlüssig und sachbezogen 					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		X			
	<ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ● Arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ● hält Vereinbarungen ein ● gibt eigenes Wissen weiter und hält keine wichtigen Informationen zurück ● fördert aktiv die bereichsübergreifende Zusammenarbeit 					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	X				
	<ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ● Versteht sich als Dienstleister/in ● Reflektiert die Bedürfnisse der Kunden und geht darauf ein 					
3.3.4	Diversity-Kompetenz			X		
	<ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ● Wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Födergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.) ● Ist fähig zum Perspektivwechsel ● berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen 					

3	<ul style="list-style-type: none"> ► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkung auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ● weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an ● lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden ● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 			X	
	<p>Kritikfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Fähigkeit, Kritik als Möglichkeit zur Erkennung von Schwächen und deren Minimierung oder Beseitigung zu verstehen. ● lässt Kritik anderer zu und ist bereit, sich damit positiv auseinander zu setzen ● trägt Kritik sachlich vor ● kann mit Kritik konstruktiv umgehen 			X	